

unterstützt von: Gruppen der Berliner Friedenskoordination, Attac Berlin, Attac AG Globalisierung und Krieg, BDS-Berlin, Bündnis 90/DIE Grünen Friedrichshain-Kreuzberg, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Deutscher Friedensrat e.V., DIE LINKE., DKP-Berlin, Europäisches Friedensforum/Deutsche Sektion, Internationale Liga für Menschenrechte, Friedensratschlag Kassel, Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V. (GBM), IMI Tübingen, Naturfreunde Deutschlands e. V., SDAJ

in Medienpartnerschaft mit:

 **die tageszeitung**

Neues Deutschland
DRUCK VON LINKS

Die Tageszeitung
jungeWelt

Gedenken an die Opfer von Kundus

Am 4. September 2010 jährt sich die Bombardierung in der afghanischen Provinz Kundus, bei der mindestens 140 Menschen starben, darunter Kinder und Jugendliche. Das Bombardement erfolgte auf Befehl der Bundeswehr.

Samstag, 4. September 2010
19.00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche

Zossener Straße 65 • U7 Gneisenaustraße • U1 / U6 Hallesches Tor

Es sprechen:

Karim Popal, Anwalt der Opfer,

Jan van Aken, MdB, DIE LINKE

Hans-Christian Ströbele, MdB, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Christine Buchholz, MdB, DIE LINKE

Dagmar Apel, Pastorin der Heilig-Kreuz-Kirche

Yakup Tufan, stellv. Vorsitzender des
Zentralrats der Muslime

Dr. Angelika Claußen, Vorsitzende der IPPNW

Es spielt:

Das Kammermusikensemble der Berliner Symphoniker